



Verkaufsstände, Kaffeetafel und viele Gäste füllten das weihnachtlich dekorierte Dorfgemeinschaftshaus. ■ Fotos: Behling

# Mann in Rot beweist Humor

Vielfältiges Angebot und viele Gäste beim Neuenkirchener Adventsbasar

NEUENKIRCHEN ■ „Guck' mal Nikolaus, da ist noch ein Kind.“ Und zwar ein ziemlich großes – der Mann im roten Mantel ließ sich beim Neuenkirchener Adventsbasar nicht veräppeln und befand: „Das hat zu graue Haare.“ Ansonsten gab sich der Heilige aber ausgesprochen umgänglich, beschenkte die jüngeren Gäste mit Schokoverionen von sich selbst. Trotzdem: Die „frisch gebundene“ Rute, die ihm die Besenbinder verehren wollten, ließ er sich vorsichtshalber zurücklegen, „ich komme dann später nochmal vorbei...“



Der Nikolaus verteilte „sich selbst“ – in der Schokoverion – an die jüngeren Gäste des Adventsmarktes.

Mal abgesehen von Schnee wartete der Adventsbasar, den die im „Neuenkirchener Marketing“ organisierten Gewerbetreibenden erneut gemeinsam mit den örtlichen Vereinen im und am Dorfgemeinschaftshaus ausrichteten, mit allem auf, was in festliche Stimmung bringt. Ein XXL-Knusperrhäuschen stand im Winterwald, in den sich die Bühne im Saal verwandelt hatte, bot eine schöne Aussicht für die Gäste, die davor Kaffee und Kuchen genossen.

In der anderen Richtung gab es eine Fülle von Ständen zu sehen – im Angebot Weihnachtskrippen, Lampen, Schmuck, Holzartikel, Textilien, Stofftiere, Adventsdeko, Popcorn, Brotspezialitäten, Honig und Kerzen, Kalender und Weihnachtskarten und und... Eine Fülle von Sofortgewinnen ließen sich am Glücksrad des „Neuenkirchener Marketing“ abstauben, Hauptpreis: ein digitaler Bilderrahmen. Nicht nur mit beliebten Weihnachtsmelodien erfreute der Ge-

mischte Chor Neuenkirchen – ein eigens kreierter „Weihnachts-Rapp“ animierte zum Mitmachen. Vor allem Kinder und Jugendliche möchte man mit einer geplanten Mundharmonika-Gruppe – deren Leiter Peter Fiedler begleitete den Chor bei einigen Stücken – ansprechen, erläuterte Helga Patemann-Hinz, „wir möchten sie motivieren, sich etwas zuzutrauen und Spaß an der Musik zu haben.“ Interessierte erfahren bei ihr unter Tel. 042 45/96 20 14 mehr.

Die kleinen Basarbesucher konnten sich unter anderem ihre Gesichter bunt schminken und sich Luftballontiere modellieren lassen, in einer Bastelecke das eine oder Weihnachtspräsent für die Familie selbst gestalten oder in einem Nebenraum beim Schießen mit dem Lichtpunktgewehr ihre Zielgenauigkeit erproben. Draußen gab es am Kiosk-Häuschen des TV Neuenkirchen Deftiges von Knipp bis Bratwurst, dazu wärmende Getränke, an einem Pavillon ergänzten Champignons und Räucherfisch das kulinarische Repertoire.

„Wir sind mit der Resonanz zufrieden“, stellte „Marketing“-Vorsitzender Kai Wilker gut gelaunt fest. „Diesmal verteilen sich die Besucher zeitlich besser, man sieht immer neue Gesichter.“ Im kommenden Jahr möchte man die Vereine stärker in die Organisation einbinden, „dass ist doch immer ein sehr großer Aufwand.“ ■ ab

Weitere Bilder unter:  
[www.kreiszeitung.de/foto](http://www.kreiszeitung.de/foto)